



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 28.02.2017
Vorstoss	Dorffest Binningen 2018: Subventionsbeitrags-Gesuch
Info	<p>Mit der Übernahme des Patronats für das Dorffest 2018 sieht sich der Gemeinderat veranlasst, auf das Subventions-Gesuch des Organisationskomitees einzutreten und aktiv einen Beitrag an das Gelingen dieses Anlasses beizutragen.</p> <p>Damit das Dorffest im September 2018 zu Stande kommen kann, muss der im Kostenvoranschlag des OKs ausgewiesene Aufwandüberschuss von CHF 237'545.-- reduziert werden (Beilage 1).</p> <p>Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, einen einmaligen Beitrag von max. CHF 190'000.-- aus dem Binninger Fonds zu sprechen und die Unterstützungsarbeiten des Werkhofes für den Anlass in Höhe von CHF 25'000.-- dem ordentlichen Budget 2018 zu belasten.</p> <p>Den verbleibenden Fehlbetrag von CHF 22'545.- muss der Verein «Dorffest Binningen 2018» (Beilage 3) mit weiteren Spenden und Einnahmen finanzieren. Die Werkhof-Leistungen und auch der finanzielle Beitrag aus dem Binninger Fonds sind Maximalbeträge und stellen keine Defizitgarantie dar. Der Verein «Dorffest Binningen 2018» trägt als Veranstalter das alleinige Risiko und wird der Gemeinde spätestens im Dezember 2018 eine detaillierte Abrechnung vorlegen.</p> <p>Allfällig resultierende Überschüsse werden dem Binninger Fonds gutgeschrieben.</p> <p>Im Binninger Fonds befinden sich aktuell CHF 790'848.--. Gemäss Reglement muss der Fonds einen Mindest-Sockelbetrag von CHF 315'000.-- aufweisen. So stehen derzeit zweckgebundene Mittel in der Höhe von CHF 475'848.-- zur Verfügung. Für das Dorffest würden rund 40% dieses Betrags benötigt.</p> <p>In seiner Sitzung vom 21.02.2016 hat sich der Gemeinderat für die Bewilligung dieses Gesuch ausgesprochen, damit das OK eine Planungssicherheit erhält.</p>
Antrag	<p>7.1 Der Einwohnerrat stimmt der Verwendung eines Maximalbetrages von CHF 190'000.-- aus dem Binninger Fonds zugunsten der Ausrichtung des Dorffestes 2018 zu.</p> <p>7.2 Der Einwohnerrat nimmt zur Kenntnis, dass die Werkhofleistungen für das Dorffest 2018 mit max. CHF 25'000.-- in das Budget 2018 eingestellt werden.</p>

Gemeinderat Binningen

Vize-Gemeindepräsident:
Philippe Meerwein

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

1. Ausgangslage

38 Binninger Vereine, 6 Institutionen und 38 KMU's haben beschlossen, vom 14. bis 16. September 2018 unter dem Motto «Binningen pulsiert» beim Binninger Schloss ein Dorffest zu veranstalten. Hierzu wurde der Verein «Dorffest Binningen 2018» gegründet (Beilage 3) sowie ein Organisationskomitee (OK) gebildet. Im Herbst 2016 fanden für die mitwirkenden Organisationen Infoveranstaltungen statt und bis Ende 2016 lief die Anmeldefrist. Heute liegen das Konzept (Beilage 2), der Kostenvoranschlag (Beilage 1) und die verbindlichen Zusagen für eine finanzielle Beteiligung von 38 Vereinen, 6 Institutionen sowie von 38 KMU's vor.

Anhand der Kostenzusammenstellung ersucht der Verein «Dorffest Binningen 2018» bei der Gemeinde um einen namhaften Unterstützungsbeitrag. Das letzte Dorffest im Jahr 2004 war das «Potz 1000» (Gemeindebeitrag inkl. Übernahme Aufwandüberschuss durch Gemeinde: CHF 733 000.--). Im 2009 beteiligte sich die Gemeinde als Co-Veranstalterin am Einweihungsfest des neuen Kronenplatzes. Der Gemeinderat hatte an seiner Sitzung vom 5.7.2016 beschlossen, das Patronat für das Dorffest 2018 zu übernehmen.

2. Das Konzept

Unter dem Motto «Binningen pulsiert» soll im September 2018 ein Dorffest ausgetragen werden. Es wurde dazu ein Konzept ausgearbeitet (Beilage 2). Der Veranstaltungsort sind das Binninger Schloss und die direkt umliegenden Gemeindestrassen. Die Ausdehnung des Festperimeters ist abhängig von der Anzahl und der Grösse der sich beteiligenden Organisationen. Die Kulisse des Schlosses bietet den Organisationen die Möglichkeit, das Thema «gestern und heute» aufzunehmen und mit ihrem Auftritt die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft zu zeigen. Das Dorffest soll eine Atmosphäre ausstrahlen, welche mit dem Klosterbergfest in Basel vergleichbar ist. Auf engem Raum werden sich ganz viele verschiedene Beizen, unterschiedliche Attraktionen auf mehreren Bühnen und etliche spannende Präsentationen sowie Verkaufsstände aneinanderreihen. Verteilt auf das gesamte Festgelände sollen 25 bis 30 Beizen für das kulinarische Wohlergehen sorgen. Es wird dabei darauf geachtet, dass jede Beiz etwas Anderes anbietet. Für die Grösse und die Gestaltung sind die jeweiligen Organisationen selber verantwortlich. Auf verschiedenen Bühnen im Festareal werden unterschiedliche Darbietungen geboten, bei welchen die Künstler von Bühne zu Bühne ziehen. Der Gewerbeverein KMU Binningen-Bottmingen erhält eine zusammenhängende Fläche, auf welcher seine Mitglieder ihr Gewerbe vor hundert Jahren zeigen und mit spannenden Demonstrationen vorführen. Nebst den Vereinen sollen sich auch die Primarschulen, Kinder und Jugendlichen beteiligen. Um die Zeitspanne gestern und heute – von den Kindern bis zu den Senioren – abzudecken, sollen ebenfalls die älteren Binninger Bewohner aktiv miteinbezogen werden. Der Gemeinderat hat das OK mit Gemeinderatsbeschluss vom 21.2.2017 dazu verpflichtet, dem Legislaturziel der Nachhaltigkeit angemessene Beachtung zu schenken. Als konkrete Massnahme wird der Verein Dorffest Binningen 2018 zu einem nachhaltigen Abfallkonzept verpflichtet, welches durch die Gemeinde in der Erstellung und der Umsetzung begleitet und geprüft wird.

3. Die Finanzierung

Die übergeordnete Infrastruktur und Attraktionen (Live-Bands, Lotterie, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, PR, Energie, Toiletten, Abfall, Beschilderung, Sicherheit, Gebühren, etc.) werden durch Sponsoring, Werbeeinnahmen, Subventionen und Spenden, Lotterie, Standgebühren etc. finanziert. Die einzelnen Attraktionen der Vereine haben diese auf eigene Kosten/Risiko bzw. durch direkte Einnahmen aus ihren Attraktionen (z.B. Beizenbetrieb, Standverkauf etc.) zu finanzieren. Die Ausrichtung des Dorffestes ist ohne die finanzielle Unterstützung sowie ohne Mithilfe des Gemeinde-Werkhofes nicht möglich. Es wird der Gemeinde vorgeschlagen, dass sie für jene übergeordneten Kosten aufkommt, welche durch die

Finanzierung nicht gedeckt werden können. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde wird mit einem Maximalbetrag plafoniert.

4. Die Kosten

Dem Kostenvoranschlag (Beilage 1) ist zu entnehmen, dass ein Aufwandüberschuss von CHF 237'545.-- resultiert. In den kalkulierten Aufwänden sind Leistungen des Werkhofs in der Höhe von CHF 25'000.-- eingestellt. Das OK ist derzeit dabei, noch weitere Sponsoren zu finden. Hierfür ist es für die Planungssicherheit des OK's notwendig, dass die Zusicherung der Gemeinde Binningen hinsichtlich der Unterstützung des Vorhabens vorliegt.

Der Gemeinderat schlägt vor, das Dorffest wie folgt zu unterstützen:

- Übernahme der Werkhof-Leistungen von max. CHF 25'000.--
- Finanzieller Beitrag von max. CHF 190'000.--

Damit wird der im Kostenvoranschlag ausgewiesene Aufwandüberschuss um CHF 215'000.-- reduziert. Den verbleibenden Fehlbetrag von CHF 22'545.-- muss der Verein «Dorffest Binningen 2018» mit weiteren Spenden und Einnahmen Dritter finanzieren. Die Werkhof-Leistungen und auch der finanzielle Beitrag sind Maximalbeträge. Der Verein «Dorffest Binningen 2018» hat der Gemeinde nach dem Fest eine detaillierte Abrechnung vorzulegen, nach welcher die effektiven Zahlungen der Gemeinde auszuweisen sind.

Die Gemeinde übernimmt keine Defizitgarantie und allfällige Gewinne aus dem Dorffest 2018 werden dem Binninger Fonds gutgeschrieben. Der Verein «Dorffest Binningen 2018» haftet als Veranstalter. Er schliesst selber eine Risikoversicherung ab.

Mit der Bewilligung einer Auszahlung aus dem Fonds erhält das OK die notwendige Planungssicherheit, um dieses Projekt weiter voranzutreiben.

5. Binninger Fonds

Fondszweck (§ 2 Reglement Binninger Fonds)

Der Binninger Fonds hat den Zweck, nach Ansicht des Gemeinderats unterstützungswürdige Personen, Institutionen oder Veranstaltungen im sozialen oder kulturellen Bereich mit gemeinschaftsförderndem Charakter und in direktem Bezug zu Binningen einmalig zu fördern. Entsprechend erachtet der Gemeinderat eine Mittelverwendung aus dem Binninger Fonds für das Dorffest 2018 als sinnvoll.

Aktueller Kontostand Binninger Fonds

Im Binninger Fonds befinden sich aktuell CHF 790'848.--. Gemäss Reglement muss der Fonds stets min. CHF 315'000.-- aufweisen. So stehen derzeit CHF 475'848.-- zur Verfügung. Für das Dorffest würden 40% dieses Betrags benötigt.

Finanzkompetenzen

Gemäss § 5 Abs. 1 Reglement Binninger Fonds ist der Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenzen zuständig für die Entnahme, die Verwaltung und für die Verwendung von Fördermitteln aus dem Fonds. Die Gemeindeordnung plafoniert neue Ausgaben des Gemeinderats im Einzelfall und in der Höhe von maximal 1‰ der Gesamtausgaben der laufenden Rechnung des vergangenen Jahres.

Da es sich im vorliegenden Fall um einen Betrag handelt, der die Höhe von 1‰ der Gesamtausgaben der laufenden Rechnung übersteigt, kann der Gemeinderat nicht darüber beschliessen. Diese Kompetenz obliegt dem Einwohnerrat.

6. Ausstandsregelung

Gemeindepräsident Mike Keller und Gemeinderat Daniel Nyffenegger standen und stehen für dieses Geschäft aufgrund ihrer nebenamtlichen Tätigkeiten im Ausstand.

- Budgetübersicht Dorffest 2018
- Konzept Dorffest 2018
- Gründungsprotokoll Verein Dorffest Binningen 2018